

Antrag auf Einzelfallermittlung

zur Berechnung des Niederschlagsentwässerungsentgelts für die Inanspruchnahme der Niederschlagsentwässerungseinrichtungen

Einleitung/Änderung ab:

1. Angaben zum Grundstück und zum Grundstückseigentümer

Straße, Haus-Nr.

Gemarkung / Flurstück

Grundstücksgröße

Name, Vorname und Anschrift

des Grundstückseigentümers/Verwalters:

.....

.....

Telefon-/Faxnummer:

Ansprechpartner (falls nicht Eigentümer/Verwalter)

Das auf den versiegelten Flächen des Grundstücks anfallende Regenwasser wird *)

- vollständig in einen Kanal abgeleitet oder
- teilweise in einen Kanal abgeleitet oder
- aufgefangen/genutzt oder
- nicht in eine Entwässerungsanlage der SWP eingeleitet
- das Grundstück ist völlig unversiegelt (bitte unten die Nutzung angeben)

*) Der Anschluss ist gegeben, wenn entweder ein direkter Anschluss über Rohrleitung an die Kanalisation besteht oder auch bei oberflächlicher Ableitung des Regenwassers durch Ausnutzung des vorhandenen Gefälles.

Erläuterung zum Verbleib des Regenwassers, das nicht in die öffentliche Entwässerungsanlage abgeleitet wird bzw. zur Nutzung unversiegelter Grundstücke:

.....

.....

Hinweis: Jede Versickerung oder Einleitung in Gewässer bedarf einer wasserrechtlichen Genehmigung der Unteren Wasserbehörde! (gilt nur für Betriebe und gewerbliche Nutzung)

Wurde ein Wasserrecht beantragt? ja nein

Wurde ein Wasserrecht erteilt? ja nein

Wenn ja, wann? (Datum)

2 Einzelfallermittlung der versiegelten Fläche

	Insgesamt versiegelte Fläche	davon mit Anschluss an Entwässerungssystem *)
• Überdachte Fläche (ohne Grün- und Nassdächer)	..... m ²	..... m ²
• Begrünte Dachflächen/Nassdächer	..... m ²	..... m ²
• Beton/Asphalt/Schwarzdecken	..... m ²	..... m ²
• Plattenbelag/Verbundpflaster Betonsteine/Großpflaster oder Kleinpflaster in Splitt oder Sand verlegt	..... m ²	..... m ²
• Rasengittersteine	..... m ²	..... m ²
• _____	..... m ²	..... m ²

*) Anschluss an das öffentliche Entwässerungssystem: entweder direkter Anschluss über Rohrleitung an die Kanalisation oder auch oberflächliche Ableitung des Regenwassers durch Ausnutzung des vorhandenen Gefälles

3 Regenwassernutzung

Betreiben Sie eine

- Regenwasserspeicheranlage *) ja nein
- Regenwasserversickerungsanlage ja nein

*) Nicht zur Regenwasserspeicheranlage gehören ortsveränderliche Behälter (z.B. Regentonnen).

Hat die Anlage einen

- Überlauf in das öffentliche Entwässerungssystem? ja nein

Wenn Sie mindestens einmal „ja“ angekreuzt haben, geben Sie bitte folgende Werte an:

- an die Anlage angeschlossene Fläche: m²
- Speichervolumen des Speichers/der Versickerungsanlage: m³

Nutzen Sie Regenwasser aus diesem Speicher ganzjährig als Brauchwasser im Haushalt, z.B. zur Toilettenspülung und / oder zu Waschwzwecken?

ja nein

Unter Berücksichtigung der Erläuterungen und Hinweise zum Erhebungsbogen bestätige(n) ich/wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Ich/Wir bin/sind mir/uns bewusst, dass die vorstehenden Angaben durch die Stadtwerke Pirna GmbH oder von ihr beauftragte Unternehmen geprüft werden können.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift
Grundstückseigentümer/Verwalter

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....

..... <---- bitte hier Kunden-Nr. eintragen, falls vorhanden